

Marktgemeinde
Weißkirchen in der Wachau

Lfd. Nr. 05/2024
Seite: 1

Verhandlungsschrift

über die SITZUNG des

GEMEINDERATES

am 17. Oktober 2024 in Weißkirchen in der Wachau, im Rathaus in
Weißkirchen i.d. Wachau.

Beginn: 18.32 Uhr
Ende: 20:08 Uhr

Die Einladung erfolgte am 10. Okt.
2024 durch Kurrende.

ANWESEND WAREN: Bgmst. Christian GEPPNER

Die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------|
| 1. Vize-Bgm. Andreas DENK | 2. gfGR Markus HUBER |
| 3. gfGR Ing. Andreas PELL | 4. gfGR Erich GEPPNER |
| 5. gfGR Ing. Christian LEITZINGER | 6. xxx |
| 7. GR Mag. Hanspeter HUBER | 8. GR Werner GEPPNER |
| 9. GR Josef GRUBER | 10. GR Rudolf SCHREY |
| 11. GR Ulrich KÜHNEL | 12. GR Manuel FELLNER |
| 13. GR Regina TAUBER | 14. GR Ursula TASCHEK |
| 15. GR Florian STIERSCHNEIDER | 16. xxx |
| 17. GR Christian WILDEIS MBA | 18. xxx |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|----------------------------|-------------------------------|
| 1. Daniela LEITZINGER (AL) | 2. Christian TAUBER (AL-Stv.) |
| 3. xxx | xxx |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|-------------------------------|----------------------------|
| 1. gfGR Markus DENK | 2. GR Maximilian WEIDINGER |
| 3. GR Dr. Wolfgang WINIWARTER | 4. xxx |
| 5. xxx | 6. xxx |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|--------|--------|
| 1. xxx | 2. xxx |
| 3. xxx | 4. xxx |

Vorsitzender: Bürgermeister Christian Geppner
Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

- TOP 1: Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls vom 12.September 2024.
- 2: Unwetter u. Hochwasser Sept.2024 – Genehmigung der Kosten.
- 3: Erweiterung ABA u. WVA – Joching u. Wösendorf und Anpassung der Oberflächenwasserableitung in Wösendorf – Auftragsvergabe.
- 4: ABA Weißenkirchen/Wachau – Kanalreinigung u. Kamerabefahrung der Ortsteile Wösendorf und St.Michael sowie Hochwasserschutzanlagen KG Wösendorf samt Schachtaufnahmen – LIS - BA102 – Genehmigung der Kosten.
- 5: Aufnahme eines Darlehens – Genehmigung.
- 6: 7.Änderung des örtlichen ROP – Beschlussfassung.
- 7: Personalangelegenheit.
- 8: Ankauf eines vierten Hagelfliegers – Genehmigung der Kosten.
- 9: Teilung Vermessung Schubert TZ GmbH - GZ. 53719 - Entwidmung vom öffentlichen Gut – Beschlussfassung.
- 10: Mitteilungen des Bürgermeisters.

Vorsitzender begrüßt alle Gemeinderatsmitglieder zu der heutigen Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

GR Mag. Hanspeter Huber bringt einen Dringlichkeitsantrag ein, dieser Dringlichkeitsantrag soll als TOP 10 „Allfälliges“ aufgenommen werden.

Antrag des GR Mag. Hanspeter Huber:

„Der Gemeinderat möge den Dringlichkeitsantrag, dass unter TOP 10 Allfälliges als Tagesordnungspunkt aufgenommen und beschlossen werden soll.“

Begründung: Die Begründung wird im TOP 10 vorgebracht.

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 1: Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls vom 12.September 2024.

Vorsitzender berichtet, dass das Gemeinderatsprotokoll vom 12.Sept. 2024 an alle Gemeinderatsmitgliedern ordnungsgemäß zugestellt worden ist. Zu diesem Protokoll wurden keine schriftlichen Änderungen vorgebracht.

Da keine weiteren Änderungen zum Protokoll eingelangt sind, gilt das Gemeinderatsprotokoll vom 12.September 2024 als genehmigt.

TOP 2: Unwetter u. Hochwasser 2024 – Genehmigung der Kosten.

Bürgermeister bringt die Schadensmeldung Unwetter von 13.September bis 16.September 2024 aufgenommen von der NÖ Agrarbezirksbehörde, Edelhof 1, 3910 Zwettl vom 20.September 2024 zur Kenntnis. Folgende Straßenanlagen wurden Unwetter 2024 beschädigt:

KG Weißenkirchen – Kremserstraße bei Haus Nr. 1: € 40.000.—

Die Steinmauer zur Sicherung des Weges wurde auf einer Länge von 20 m hinterspült und ist dadurch auf einer Länge von 10 Meter eingestürzt. Die Asphaltdecke wurde ebenfalls in diesem Bereich hinterspült und die darunterliegende Tragschicht ist auf der halben Fahrbahnseite mit der Steinmauer abgerutscht. Die Höhe der Mauer beträgt 6 m. Es wurde außerdem in diesem Bereich eine Telekomleitung freigelegt. Auf der Mauer stand ein Geländer, das ebenfalls mit abgerutscht ist.

KG Weißenkirchen – Laimgrubgasse 2192/1: € 20.000.—

Die Steinmauer zur Sicherung des Weges wurde auf einer Länge von 15 m hinterspült und ist dadurch auf einer Länge von 10 m eingestürzt. Die Asphaltdecke wurde ebenfalls in diesem Bereich hinterspült und die darunterliegende Tragschicht ist auf der halben Fahrbahnbreite mit der Steinmauer abgerutscht. Die Höhe der Mauer beträgt 4 m.

Gesamt: € 60.000.—

Vorsitzender erklärt dazu, dass für diese Unwetterschäden von Kat-Fond eine Förderung von 50 % gewährt wird.

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die Kosten der Wiedererrichtung der Straßenanlage (Kremserstraße u. Laimgrubgasse) nach Unwetter September 2024 laut Kostenschätzung in der Höhe von € 60.000.—beschließen.“

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3: Erweiterung ABA u. WVA – Joching u. Wösendorf und Anpassung der Oberflächenwasserableitung in Wösendorf – Auftragsvergabe.

Vorsitzender teilt mit, dass die Abwasserbeseitigungsanlage (ABA) der Marktgemeinde Weißenkirchen in Joching sowie die Wasserversorgungsanlage (WVA) in Joching und Wösendorf erweitert werden soll. Von der Parz. 198/2 (Tauber Peter u. Gertrude) – „Fritz Miesbauer Straße“ in der KG Joching – soll eine Druckleitung bis Grundstück 213/2 (Hickl Gabriele/Günter) sowie ab dieser Parz. 213/2 bis zur Eisenbahnkreuzung „Weinbergstraße“ ein Freispiegelkanal neu errichtet werden. Zugleich soll die Ringleitung der WVA Joching vom Grundstück 198/2 (Tauber Peter/Gertrude) bis zum Anschluss Bestand Parz. 170/3, KG Joching EK nach Weißenkirchen sowie in Wösendorf von der „Florianigasse“ bis nach Joching „Am Donaufeld“ neu hergestellt werden. Vom techn. Büro Ing. Karl Riesenhuber, Schlossfeldgasse 15, 3130 Herzogenburg, wurde am 18.Sept. 2024 eine Kostenschätzung in Höhe von € 480.000.- brutto der Gemeinde übermittelt. Danach wurde eine öffentliche Ausschreibung im nicht offenen Verfahren vom Büro Ing. Karl Riesenhuber durchgeführt.

Bürgermeister bringt die Niederschrift über die Öffnung der Angebote vom 04.Oktober 2024 zur Kenntnis.

Folgende Firmen wurden zur Angebotslegung eingeladen:

- | | |
|---------------------------------|--------------------------|
| - Fa. Franz Schütz GesmbH., | 3610 Weißenkirchen/W. |
| - Fa. Porr Bau GmbH., | 3500 Krems/D. |
| - Fa. Zehetner Hoch- u. Tiefbau | 3300 Amstetten |
| - Fa. Swietelsky AG | 3134 Nussdorf o. Traisen |
| - Fa. Hasenöhrl Bau | 3484 Grafenwörth |
| - Fa. Jägerbau | 3105 St. Pölten |
| - Fa. Ing. Franz Leitner | 3390 Melk |
| - Fa. Leyrer Graf BaugesmbH. | 3950 Gmünd |
| - Fa. Pittel+Brausewetter | 3130 Herzogenburg |

Folgende Angebote sind eingelangt:

- Fa. Franz Schütz	€ 366.318,84 netto
- Fa. Porr Bau GmbH.	€ 324.257,70
- Fa. Zehetner Hoch-u.Tiefbau	€ 334.210.—
- Fa. Swietelsky AG	€ 423.542,47
- Fa. Hasenöhrl Bau	€ 327.250,14
- Fa. Jägerbau	€ 399.664,40
- Fa. Leyrer + Graf BaugesmbH.	€ 318.796,08

Fa. Ing. Franz Leitner, aus Melk und Fa. Pittel+Brausewetter aus Herzogenburg haben kein Angebot abgegeben.

Bürgermeister bringt für die Planung und Bauaufsicht das Honorarangebot von ZT-Büro Ing. Riesenhuber Karl, Herzogenburg mit einer Gesamtsumme von € 56.016.- brutto zur Kenntnis.

Vorsitzender teilt mit, dass eine Aussage eines Bieters zur Ausschreibung des oben genannten Bauvorhabens eingelangt ist. Bürgermeister verliest die Stellungnahme unseres ZT-Büro Ing. Karl Riesenhuber über die Behauptungen des Bieters. Diese Stellungnahme liegt als **BEILAGE** zum Protokoll bei.

Bürgermeister erteilt dem Al-Stv. Christian Tauber (Gemeindeverwaltung) das Wort. Dieser bringt die Einnahmen und Ausgaben der Projekte Erweiterung WVA und ABA zur Kenntnis. Zusätzlich müssen für die Projekte Bedeckungsmittel in Höhe von € 517.000 als Darlehen aufgenommen werden. Die Gemeindeverwaltung ersucht den zuständigen Ausschuss (Kanal, Wasser) in ihrer Sitzung über eine allfällige Gebührenanhebung zu beraten. Eine Gebührenanpassung mit 01.01.2025 wäre aus der Sicht der Finanzierbarkeit der Projekte sinnvoll.

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge für die Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage und der Wasserversorgungsanlage Joching und Wösendorf und Anpassung der Oberflächenableitung in Wösendorf gemäß Angebot der Fa. Leyrer+Graf zu einem Gesamtpreis von € 318.796,08 netto sowie für die Planung und Bauaufsicht gemäß Honorarangebot ZT-Ing. Karl Riesenhuber zu einem Preis von € 56.016.—brutto beschließen.“

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4: ABA Weißenkirchen/Wachau – Kanalreinigung u. Kamerabefahrung der Ortsteile Wösendorf und St.Michael sowie Hochwasserschutzanlagen KG Wösendorf samt Schachtaufnahmen – LIS – BA102 – Genehmigung der Kosten.

Bürgermeister bringt den Prüfbericht mit Vergabevorschlag vom 03.Okt. 2024 - ZT-Büro Ing.Karl Riesenhuber, Schlossfeldgasse 16, 3130 Herzogenburg, zur Kenntnis.

Die Kanalreinigung und digitalisierte Kanal-TV Aufnahmen für die Abwasserbeseitigungsanlage Weißenkirchen in der Wachau, Kanalreinigung und Kamerabefahrung der Ortskanalisation KG Wösendorf und KG St.Michael, sowie der Hochwasserschutzanlagen Wösendorf samt Schachtaufnahmen, LIS – Bauabschnitt 102, wurde über Wunsch und namens der Marktgemeinde Weißenkirchen von der Ingenieurbüro Ing. Karl Riesenhuber im Unterschwellenbereich im Direktvergabeverfahren eine Preisabfrage bei der Firma Hydro Ingenieure Kanaltechnik GmbH., die die Leistungen für den Bauabschnitt LIS BA101 aufgenommen hat, durchgeführt.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden vom Ingenieurbüro Ing. Karl Riesenhuber verfasst.

Die Firma Hydro Ingenieure Kanaltechnik GmbH legte am 20.08.2024 ein Angebot mit einem Gesamtpreis von € 45.213,21 netto vor. Die Firma Hydro Ingenieure besitzt die erforderliche berufliche Befugnis für die Reinigung und Prüfung von Kanälen.

Als Subunternehmer für die Kanal-u. Schachtinspektion wurde die Fa. Strabag AG, Wiener Straße 24, 3382 Loosdorf genannt.

Vorsitzender bringt den Vergabevorschlag zur Kenntnis. Auf Grundlage der Angebotsprüfung und im Sinne der einschlägigen Bestimmungen des BVG schlägt der Prüfer vor, die Kanalreinigung und digitalisierte Kanal TV Aufnahmen für die ABA, Kanalreinigung und Kamerabefahrung der Ortskanalisation KG Wösendorf und KG St.Michael, sowie der Hochwasserschutzanlagen Wösendorf samt Schachtaufnahmen, für LIS – Bauabschnitt 102 an die Fa. Hydro Ingenieure, Gewerbestraße 4-6, 3494 Stratzdorf, mit einer Angebotssumme in Höhe von **€ 54.255,85 inkl. Ust.**

Davon entfallen auf:

Kanal KG Wösendorf u. St.Michael sowie Kanalreinigung	€ 12.399,48
Kamerabefahrung	€ 22.184,64
Einlaufgitter u. Rigole Reinigung	€ 5.301,72
Hochwasserschutzanlagen Wösendorf	€ 14.370,01

den Zuschlag zu erteilen.

Zu diesem Bauabschnitt wurden Kosten wie folgt geschätzt:

Planungskosten Ing. Karl Riesenhuber	€ 42.462,00
EVN- Geo Info	€ 19.668,00

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die Kanalreinigung und Kamerabefahrung der Ortskanalisation Wösendorf u. St.Michael, sowie der Hochwasserschutzanlagen samt Schachtaufnahmen LIS – Bauabschnitt 102 – gemäß Vergabevorschlag an die Fa. Hydro Ingenieure zu einem Gesamtpreis von € 54.255,85 inkl. Ust beschließen. Der Gemeinderat möge auch die Ingenieurkosten ZT Büro Ing. Karl Riesenhuber in Höhe von € 42.461,56 inkl. Ust und die Kosten EVN Geo Info in Höhe von € 19.668,- inkl. Ust beschließen.“

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5: Aufnahme eines Darlehens – Genehmigung.

Bürgermeister teilt mit, dass für die Finanzierung der geplanten Projekte 2024 vier Darlehen aufgenommen werden sollen.

Folgende Projekte:

A) Machbarkeitsstudie	€ 33.000,00
B) Bebauungsplan	€ 15.000,00
C) Photovoltaikanlage Kindergarten	€ 5.800,00
D) Photovoltaikanlage Wachauhalle	€ 15.000,00
<u>Gesamt:</u>	<u>€ 68.800,00 d.h., € 69.000,00</u>

Von der Marktgemeinde Weißenkirchen i.d.Wachau wurde eine öffentliche Ausschreibung mit Variante 1 variable Verzinsung und Variante 2 mit fixer Verzinsung mit einer Laufzeit von 10 Jahren durchgeführt.

Folgende Banken wurden zur Angebotslegung eingeladen:

Kremser Bank u. Sparkassen AG, Landstr.61, 3610 Weißenkirchen
 HYPO NOE Landesbank, Kremser Gasse 20, 3100 St.Pölten
 Raiffeisenbank Krems eGen mbH, Dreifaltigkeitsplatz 8, 3500 Krems

Von nachstehenden Banken wurde fristgerecht ein Angebot abgegeben:

Kremser Bank u. Sparkassen AG, Landstr.61, 3610 Weißenkirchen 6.9.2024
 HYPO NOE Landesbank, Kremser Gasse 20, 3100 St.Pölten 9.9.2024
 Raiffeisenbank Krems eGen mbH, Dreifaltigkeitsplatz 8, 3500 Krems 5.9.2024

Die Eröffnung der Angebote fand am 09.September 2024 um 15.00 Uhr im Beisein Vertreter der Kremser Bank Hrn. Lukas Schöberl, des AI-Stv. Christian Tauber und Kassenverwalterin Gudrun Haberl am Gemeindeamt in Weißenkirchen statt.

Die Angebote wurden an die Firma Kochfinanz, Hrn. Gunter Linhart, Hauptstraße 19-21 Top 8, 2340 Mödling zur Angebotsprüfung weitergeleitet.

Vorsitzender bringt das Angebotsvergleich Fa. Finanzkoch – **siehe Beilage** – zur Kenntnis.

Im E-Mail vom 09. September 2024 wird angemerkt, dass die Fixzinsangebote der Hypo NÖ bzw. Kremser Bank aktuell um rund 0,1 % günstiger wäre, da der Referenzzinssatz gefallen ist (siehe Chart Swap10). Vor Beauftragung soll eine neuerlich Kalkulierung erfolgen !!

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die Darlehensaufnahme für die oben angeführten Projekte gemäß E-Mail von der Kochfinanz Variante 2 mit einer fixen Verzinsung von 2,98 % p.a. und mit einer Laufzeit von 10 Jahren an die Kremser Bank und Sparkassen AG beschließen.“

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6: 7.Änderung des örtlichen ROP - Beschlussfassung.

Bgmst. bringt die Beschlussunterlagen sowie die Verordnung exkl. Änderungsfälle 3, 4 und 19 über die 7. Änderung des örtlichen ROP zur Kenntnis. Vorsitzender berichtet, dass der Entwurf durch sechs Wochen vom 22. Juli bis 02. September 2023 während der Amtsstunden am Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt wurde.

In der Auflagenfrist wurde zu diesem Verfahren Stellungnahmen abgegeben. Bgmst. bringt den Ergänzungsbericht sowie die Behandlung der eingelangten Stellungnahmen dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Vorsitzender verliest das raumordnungsfachliche Gutachten vom 30.08.2024 sowie das naturschutzfachliche Gutachten vom 12.09.2024.

Raumordnungsfachliche Gutachten:

ÄP 2 – verkehrstechnische Beurteilung fehlt – Die Beurteilung wurde vorgenommen, da die Straßenbreite nicht gegeben ist, soll eine Änderung der Widmung in Verkehrsfläche öffentlich **nicht** beschlossen werden;

ÄP 3 – private Verkehrsfläche liegt ein Widerspruch zum örtlichen Entwicklungskonzept vor und soll **nicht** beschlossen werden. Eine geologische Stellungnahme soll eingeholt werden. Diese geologische Stellungnahme kann vom Geologen erst Anfang November abgegeben werden. Daher soll dieser ÄP 3 **nicht** beschlossen werden.

ÄP 4 – ist eine geologische Stellungnahme erforderlich. Diese kann der

Geologe erst Anfang November 2024 abgeben. Daher soll dieser ÄP 4 **nicht** beschlossen werden.

ÄP 9 – Zusammenhängende und unbebaute Flächen entlang von Fließgewässern, die von einem 30-jährlichen Hochwasser überflutet werden oder für die rote Zonen in Gefahrenzonenplanungen ausgewiesen sind, sind gemäß § 15 Abs. 7 NÖ ROG 2014 als Grünland-Freihalteflächen-Retentionsfläche zu widmen. Der Parkplatz innerhalb der Hochwasserschutzmauer kann als öffentliche Verkehrsfläche zukünftig ausgewiesen werden.

ÄP 16 – es ist eine Auseinandersetzung mit der Festlegung des Regionalen ROP NÖ Mitte erforderlich, da ein Widerspruch derzeit nicht ausgeschlossen werden kann. Des Weiteren ist eine nachvollziehbare Bedarfsberechnung im Zusammenhang mit der Flächeninanspruchnahme zu ergänzen. Eine Stellungnahme Abt. Landesstraßenplanung ist dem Beschluss beizulegen. Vorsitzender erklärt dazu, dass vom Grundeigentümer Hirtzberger Franz das Widmungsansuchen telefonisch zurückgezogen wurde. Aus diesem Grund ist dieser ÄP 16 vom GR **nicht** zu beschließen.

ÄP 17 – die ausgewiesenen Flächen soll nicht Verkehrsfläche öffentlich sondern Verkehrsfläche privat gewidmet werden. Für beide Grundstücke liegen Pachtverträge auf.

ÄP 19 – bei diesen Änderungspunkt ist eine Stellungnahme von der BDA erst im November 2024 zu erwarten. Aus diesem Grund kann dieser ÄP 19 erst im Dezember 2024 im Gemeinderat beschlossen werden.

ÄP 21 – die Stellungnahme der WLW sowie geologischen Dienst liegen vor und können dem Beschluss beigelegt werden.

Naturschutzfachliche Gutachten:

Bürgermeister berichtet: Zusammenfassend stehen die verfahrensgegenständlichen Änderungspunkte aus naturschutzfachlicher Sicht nicht in Widerspruch zu den Vorgaben von Europaschutzgebieten und Landschaftsschutzgebieten, sofern die angeführten Erfordernisse Berücksichtigung finden. Naturschutzgebiete sind nicht betroffen.

Eine Abschätzung von Auswirkungen auf den Artenschutz wird nur bei einigen Änderungspunkten vorgenommen, wobei keine maßgeblichen Beeinträchtigungen erwartet werden. Auf Basis der bereits genannten Grundlagen kann dem aus naturschutzfachlicher Sicht zugestimmt werden und gilt dies auch für die weiteren Änderungspunkte.

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die **7. Änderung des örtlichen ROP ohne die ÄP 3, 4, u. 19 samt Verordnung – BEILAGE A - beschließen.**“

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7: Personalangelegenheit:**Nicht öffentlicher Teil****TOP 8: Ankauf eines vierten Hagelfliegers – Genehmigung der Kosten.**

Vorsitzender bringt das Ansuchen vom Kulturschutzverein Langenlois und Umgebung, Lindengasse 15, 3550 Gobelsburg zur Kenntnis. Die fortgeschrittene Klimaerwärmung führt zu immer heftigeren Gewitterereignissen. Der schwere Hagelschlag vom Sept. 2023 in einem Großteil unseres Abwehrgebietes hat die Notwendigkeit der Anschaffung eines vierten Hagelfliegers bestätigt. Für dieses Projekt muss auf Basis umfangreicher Recherchen mit einem Investitionsbetrag von rd. € 500.000 gerechnet werden, welcher den finanziellen Rahmen des Vereines überfordert. Vom Land NÖ wird für dieses Projekt eine Subvention in Höhe von € 70.000.- gewährt, mit der Bedingung, dass sich die Gemeinden im Abwehrgebiet maßgeblich an der Finanzierung beteiligen. Gemessen an der Bevölkerungszahl und Weingartenfläche würde das für unsere Gemeinde einen Betrag in Höhe von € 9.000.—bedeuten. € 210.000.—werden aus eigenen Reserven und weiteren Beträgen der Wein-und Obstbauern sowie Fördermitglieder budgetiert.

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge für den Ankauf eines vierten Hagelfliegers den Kulturschutzverein Langenlois und Umgebung, Lindengasse 15, 3550 Gobelsburg, eine Subvention in Höhe von € 9.000.—gewähren.“

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9: Teilung Vermessung Schubert ZT GmbH., GZ 53719 – Entwidmung vom öffentlichen Gut – Beschlussfassung.

Bürgermeister bringt den Teilungsplan Vermessung Schubert ZT GmbH., Rechte Kremszeile 62a/3, 3500 Krems, GZ 53719, vom 29.08.2024, zur Kenntnis. In der Vermessungsurkunde wird die Teilfläche 2 von der Parz. 2188/2, EZ 1301, KG Weißenkirchen/W., Eigentümer Marktgemeinde Weißenkirchen mit einem Ausmaß von 5 m² in die Parzelle 633/3, EZ 527, KG Weißenkirchen, Eigentümer Lehensteiner Josef, einverleibt und vom öffentlichen Gut entwidmet.

Bürgermeister bringt die vorliegende Verordnung – **BEILAGE B** – zur Kenntnis.

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die vorliegende Verordnungen **BEILAGE B** beschließen.“

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10 Strafanzeigen in Weißenkirchen in der Wachau

Vorsitzende erteilt GR Mag. Hanspeter Huber das Wort. Dieser bringt den Dringlichkeitsantrag dem Gemeinderat zur Kenntnis. GR Mag. Hanspeter Huber erklärt, dass von Herrn Stieger Franz – wohnt nicht in Weißenkirchen – betreffend Parkverhalten in unserem Gemeindegebiet über 30 Anzeigen bei der zuständigen Behörde – Bezirkshauptmannschaft Krems – eingebracht hat. GR Mag. Hanspeter Huber ersucht den Bürgermeister um Kontaktaufnahme mit der zuständigen Behörde (Bezirkshauptmannschaft Krems). Es soll die Sicherheit in unserem Gemeindegebiet weiterhin gewährleistet werden.

Bürgermeister erklärt dazu, dass er diese Angelegenheit mit dem Bezirkshauptmann Günter Stöger besprechen wird.

Antrag des GR Mag. Hanspeter Huber:

„Der Gemeinderat möge den Herrn Bürgermeister beauftragen, betreffend vorliegenden Anzeigen, mit dem Bezirkshauptmann eine Lösung zu erarbeiten.“

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11: Mitteilungen des Bürgermeisters.

11/1 Nachmittagsbetreuung Lerntiger

Bürgermeister berichtet, dass am 07. Oktober 2024 am Abend in der Volksschule Weißenkirchen zwischen Elternverein und Lerntiger eine Besprechung bezüglich Nachmittagsbetreuung stattgefunden hat. Es wurde der Marktgemeinde Weißenkirchen mitgeteilt, dass zwischen der

Beaufsichtigung Lerntiger und den Kindern Verständigungsschwierigkeiten gibt. Vorsitzender erklärt dazu, dass am Mittwoch, den 16. Oktober 2024 um 16.30 Uhr im Rathaus mit der Fa. Lerntiger ein weiteres Gespräch geführt wurde. Es wird nächste Woche eine andere Nachmittagsbetreuerin (Fr. März) kommen. Dann hoffen wir, dass die Nachmittagsbetreuung in geregelter Form wieder durchgeführt werden kann.

11/2 Dorf- und Stadterneuerung

Vorsitzender teilt mit, dass für die Zertifizierung familienfreundliche Gemeinde ein Grundseminar (Zoom) am 05. November bzw. 03. Dezember 2024 von 16-19 Uhr abgehalten werden. Es soll als Ansprechpartner und Organisator ein „Auditbeauftragte“ zur Verfügung stehen. Bgm. schlägt vor, dass ein Vertreter vom Ausschuss gfGR Markus Huber oder gfGR Ing. Andreas Pell und ein Vertreter von der Verwaltung am Grundseminar teilnehmen sollen.

11/3 Mobilitätsabend

Vorsitzender bringt die Einladung „Mobilitätsabend NÖ Mitte“ – findet am Montag, den 21. Oktober 2024 um 18.00 Uhr in Tulln (Stadtgemeinde) statt – zur Kenntnis. Folgende Themen werden vorgetragen:

- Fachinput „Aktiv unterwegs in Tulln“
- Fachinput „Die bundesweite Fußverkehrskampagne 2025“
- Info zur Umstrukturierung des Verkehrsverbund Ost-Region/NÖVOG
- Rück- u. Ausblick auf die Projekte Mobilitätsmanagements NÖ

Bürgermeister teilt mit, dass beim Mobilitätsabend auch die möglichen Mobilitätsprojekte im Jahr 2025 in Weißenkirchen reden möchten. Außerdem werden wichtige Infos für die Gemeinden zur Neuorganisation der NÖVOG – neue Anlaufstelle für Fragen in der Busplanung – und zur bundesweiten Fußverkehrskampagne vorgestellt.

Bürgermeister wird sich für diesen Mobilitätsabend abmelden und ersucht die Gemeinderäte/innen ebenfalls an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Vize-Bgm Andreas Denk erklärt, dass er den Bürgermeister vertreten wird.

11/4 Einbau einer Raumkühlanlage Wachauhalle

Bürgermeister teilt mit, dass eine Klimaanlage für die Wachauhalle eingebaut werden soll. Vorige Woche wurde im Rahmen GV Meeting im Beisein Ing. Franz Bayer das Projekt vor Ort durchgesprochen. Es stellte sich heraus, dass bestehende Klimaanlage im Förderprogramm „KIP 2023“ förderungswürdig sind. Einbau von neuen Raumkühlanlagen (Klimaanlagen) sind in der KIP 2023 nicht förderungswürdig. Als Alternative wurde vom GV im Rahmen GV Meeting am 01. Oktober 2024 vereinbart, soll anstelle einer Klimaanlage für die Wachauhalle ein E-Stapler für die Hochwasserschutzhalle angekauft werden. Dieser Ankauf eines E-Staplers wäre laut Förderprogramm KIP 2023 förderungswürdig. Vorsitzender erklärt, dass ein Förderansuchen bei KIP 2023 eingereicht werden soll.

11/5 Gefahrenstellen am Donauradweg

Bürgermeister bringt die Einladung über die Gefahrenstelle Donauradweg „Radroutenoptimierung“ zur Kenntnis. Es soll eine Besprechung im Tourismusbüro Wachau-Nibelungengau-Kremstal, Schlossgasse 3, 3620 Spitz a.d.D., am 22. November 2024 um 09.30 Uhr abgehalten werden. Vorsitzender ersucht Vize-Bgm. Andreas Denk ihn bei dieser Besprechung zu vertreten.

11/6 Reservierung Parkplatz Bahnhof

Vorsitzender bringt das schriftliche Ansuchen von Herrn Rosenberger Heinz betreffend Reservierung von Parkplätzen am Bahnhofplatz zur Kenntnis. Es soll am 17. Mai 2025 im Zeitraum von 13.00 bis 17.00 Uhr 30 PKW-Stellplätze anlässlich einer Hochzeit am Bahnhofplatz reserviert werden. Von dort werden die Gäste mit einem Taxi abgeholt und auf den Weinberg und nach der Trauung wieder am Bahnhofplatz zurückgebracht. Nach eingehender Beratung wurde vom Gemeindevorstand vorgeschlagen, dass keine Reservierungen für Kfz-Stellplätze in unserem Gemeindegebiet genehmigt werden sollen. Es können die freien Flächen „Übernahmestelle in Joching“ Domäne Wachau in Anspruch genommen werden.

Bgm teilt mit, dass die Gebühren für das Halten der touristischen Busse in der Wachau gefallen sind. Es stellt sich die Frage, ob die Verordnung unseres Busparkplatzes im Bereich Salzstadl „Parken verboten“ aufgehoben werden soll. Vize-Bgm. Andreas Denk und GR Christian Wildeis MBA werden einen Vorschlag an den Grund- u. Wegeausschuss erarbeiten und zur Beratung vorlegen.

11/7 Abbau Mobilfunksender

Bürgermeister berichtet, dass der Mobilfunksender im Ziegelofen KG Joching auf Grundstück Herzog bis Ende des Jahres abgebaut werden soll. Von der Bauleitung E-ESR Telekommunikation wird angefragt, ob die Stromleitung in der Gemeindestraße 1057/1, KG Joching im Erdreich bleiben kann. Der Gemeindevorstand schlägt vor, dass die Stromleitung in der Gemeindestraße eingebaut bleiben kann. Vize-Bgm. Andreas Denk bringt vor, dass bis auf weiteres kein Antrag von der A1 für sein unmittelbar benachbartes Grundstück für die Aufstellung eines Mobilsenders eingelangt ist.

11/8 Dankesmesse für Feuerwehren

Vorsitzender bringt vor, dass für die freiwilligen Feuerwehren, Team Weißenkirchen, Block West, Bauhof, Verwaltung, Polizei sowie Pioniere Melk für ihre Tätigkeit im Rahmen des Hochwassereinsatzes September 2024 am Samstag, den 19. Oktober 2024 zu einer Dankesmesse am Abend in der Pfarrkirchen Weißenkirchen eingeladen werden. Danach findet im Teisenhoferhof eine Agape statt. Bürgermeister ersucht die Einsatzleitung

Kdt. Markus Denk u. Kdt. Christian Leitzinger um Bekanntgabe der Anzahl der freiwilligen Feuerwehrhelfer. Vom Pfarrer und vom Bürgermeister werden je € 1.000.—gespendet. Der Gemeinde werden keine Kosten entstehen.

11/9 Strauchschnitt Container am Bahnhofplatz

GfGR Erich Geppner berichtet, dass eine Lösung betreffend Strauchschnitt-container am Bahnhof herbeigeführt werden soll. Er bringt vor, dass die aufgestellten Container dem GUV gehören und diese offiziell auf Grund der technischen Einrichtungen nicht genehmigt werden können. Geeignete Standorte sind leider in unserem Gemeindegebiet nicht vorhanden. Vorsitzender erklärt dazu, dass ein Lokalausweis mit einem Vertreter der GUV vereinbart werden soll.

11/10 Hiata Hütte Hauersteig

GfGR Erich Geppner bringt vor, dass in der historischen Hiata-Hütte am Hauersteig vom Grundeigentümer König diverse Materialien (Flaschen, etc.) gelagert werden. Es soll mit Frau Dr. König Karin im Beisein Bürgermeister und GfGR Erich Geppner bezüglich des Missstandes ein Termin vereinbart werden.

11/11 Hochwasserschutz Sept. 2024

GR Florian Stierschneider gibt bekannt, dass am kommenden Samstag, 19.10.2024 ab 08.00 Uhr die Feuerwehren mit dem Bauhof anfangen werden, die Steher entlang der Hochwasserschutzmauer abzubauen.

11/12 Tagesticket Wachau

Vize-Bgm. Andreas Denk teilt mit, dass ab dem Jahr 2025 wieder das Tagesticket Wachau geben wird. In dem Tagesticket sind Züge, Busse und Rollfähren zu einem Preis von € 14.—inkludiert. Die Gültigkeit des Tagesticket Wachau beginnt in März und endet April 2026. Die Marktgemeinde Weißenkirchen ist im Jahr 2021 ausgestiegen.

Tagesticket 2020: 61

Tagesticket 2021: 219

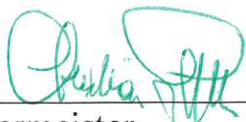
Für die Rollfähre Weißenkirchen wird sich ein Erlös aus dem Tagesticket in Höhe von 7,5 % ergeben.

Bgm erklärt, wenn die Marktgemeinde Weißenkirchen mitmachen möchte, ist ein Gemeinderatsbeschluss im Dezember 2024 zu fassen.

11/13 Weinpartnerschaft

Vorsitzender bringt vor, dass durch eine Anfrage einer ungarischen Delegation und eines Weinjournalisten eine Weinpartnerschaft mit Weißenkirchen eingegangen werden soll. Der Journalist eines Wein- u. Kulinarik Magazin (100.000 Stk. Auflage) hat persönlich beim Bürgermeister angefragt. Die ungarische Delegation möchte im August 2025 zu ihrem Weinfest einladen.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 12. Dez. 2024 - TOP 1 -
genehmigt.




Bürgermeister
Christian Goppner



Schriftführer
Christian Tauber Al-She



Vize-Bürgermeister
Andreas JENK



geschf. Gemeinderat
Goppner Erich